



## Niederschrift der Sitzung des Jugend-, Sport-, Kultur-, Freizeit- und Sozialausschusses am Mittwoch, 04.03.2015 von 18:00 bis 19:00 Uhr Ort: Kleiner Sitzungssaal, Rathaus am Stadtpark

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Frau Marlene Altevers	SPD-Fraktion	
-----------------------	--------------	--

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Eike Baran	SPD-Fraktion	
Herr Heinrich Bischoff	CDU-Fraktion	Vertreter von Vincent Fuhler
Frau Heike de Buhr	SPD-Fraktion	
Herr Stefan Fuhler	CDU-Fraktion	
Herr Heinz Kösters	CDU-Fraktion	Vertreter von Gerhard Bruns
Herr Andreas Moorkamp	CDU-Fraktion	Vertreter von Hildegard Kuhlen
Frau Elisabeth Poschmann	CDU-Fraktion	
Frau Marlies Preuth	CDU-Fraktion	
Herr Christian Reiners	CDU-Fraktion	
Frau Marianne von Garrel	CDU-Fraktion	
Herr Günter Witte	SPD-Fraktion	

#### Beratende Mitglieder

Herr Wilfried Rolfes	JSKFS-Ausschuss	
Herr Franz Speer	JSKFS-Ausschuss	
Frau Gabriele Tepe	JSKFS-Ausschuss	

#### Verwaltung

Herr Sven Stratmann	Bürgermeister	
Frau Heidrun Hamjediers		
Herr Walter Beckmann		
Herr Matthias Wekenborg		

#### Schriftführerin

Petra Lampe		
-------------	--	--

### Abwesend:

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Gerhard Bruns	CDU-Fraktion	
Herr Vincent Fuhler	CDU-Fraktion	
Frau Hildegard Kuhlen	CDU-Fraktion	

### TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit

Vorsitzende Marlene Altevers eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Fachausschusses sowie die Vertreter der Verwaltung. Ein besonderer Gruß gilt den beratenden Mitgliedern Frau Tepe, Herrn Rolfes und Herrn Speer sowie der Presse. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Fachbereichsleiter Walter Beckmann weist darauf hin, dass der Heimatverein Altenoythe e. V. seinen Antrag auf einen Zuschuss zur Neueindeckung des Schafstalls Pirgo zurückgezogen hat. Daher kann dieser Tagesordnungspunkt abgesetzt werden.

### TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung des Jugend-, Sport-, Kultur-, Freizeit- und Sozialausschusses vom 26.03.2014

Die Niederschrift über die Sitzung des Jugend-, Sport-, Kultur-, Freizeit- und Sozialausschusses vom 26.03.2014 wird mit vier Enthaltungen genehmigt.

## **TOP 3     Mitteilungen**

### **TOP 3.1   Geschwistertarif für Ferienbetreuung Vorlage: MV/058/2015**

Stadtjugendpfleger Matthias Wekenborg trägt den Sachverhalt vor. Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

### **TOP 3.2   Bericht aus der Jugendpflege**

Stadtjugendpfleger Matthias Wekenborg berichtet aus der Jugendpflege. Eine Zusammenfassung des Berichts ist dieser Niederschrift beigelegt.

### **TOP 3.3   Auslastung der Kindergärten und Krippen in der Stadt Friesoythe im Kindergartenjahr 2015/2016 (01.08.2015 - 31.07.2016) Vorlage: MV/067/2015**

Fachbereichsleiter Walter Beckmann erläutert die Auslastung der Kindergärten und Krippen in der Stadt Friesoythe.

Ratsherr Witte fragt an, ob es bereits Wartelisten gibt und Kinder in andere Einrichtungen gefahren werden müssen. Fachbereichsleiter Beckmann teilt mit, dass ihm hierzu keine Mitteilungen vorliegen; andernfalls wird eine Erläuterung im Protokoll erfolgen.

**Protokoll-Hinweis:** Im Haus für Kinder Grüner Hof gab es zur Zeit der Abfragen jeweils einen Nachfrageüberhang im Kindergarten und in der Krippe von jeweils drei Plätzen und in der Krippe Krabbelmäuse des Caritas-Vereins Altenoythe gab es fünf Anmeldungen mehr als Plätze vergeben waren. Die Eltern erhalten Hinweise über freie Plätze in anderen Tageseinrichtungen.

### **TOP 3.4   Mitteilung über die Kindergartenbedarfsplanung für die Stadt Friesoythe Vorlage: MV/063/2015**

Zur Kindergartenbedarfsplanung erläutert Fachbereichsleiter Walter Beckmann den Sachverhalt. Er weist darauf hin, dass es sich bei den in der Vorlage angegebenen genehmigten Plätzen in Markhausen, Gehlenberg, Neuscharrel und Mittelsten-Thüle um reduzierte Plätze handelt, diese Kindergärten jedoch 2 bzw. 3zünftig sind.

Ratsherrin Elisabeth Poschmann fragt, ob man sich schon Gedanken gemacht hat, wie mit den zurückgehenden Zahlen umgegangen werden soll.

Fachbereichsleiter Walter Beckmann erklärt, dass bisher keine konkreten Überlegungen angestellt wurden, auf Landesebene gebe es aber bereits die Überlegung, Veränderungen an den Gruppenstärken vorzunehmen.

Ratsherr Heinz Kösters stellt fest, dass im Christophorus Kindergarten mitgeteilt wurde, dass dort keine Plätze mehr vorhanden sind, ggfls. müsse man nach Neuscharrel ausweichen.

Fachbereichsleiter Beckmann bittet, die aktuellen tatsächlichen Zahlen abzuwarten. Ferner müsse man die drei Kindergärten in Friesoythe und Altenoythe als Einheit sehen.

Ratsherrin Elisabeth Poschmann vertritt die Meinung, dass man sich nicht zu früh Gedanken machen kann, da es sich ja um fast 2 Gruppen handelt.

Vorsitzende Marlene Altevers meint, dass diese Angelegenheit ggfls. im neu gegründeten Arbeitskreis demografischer Wandel besprochen werden kann.

**TOP 4 Antrag des Stadtjugendringes Friesoythe auf Erhöhung der Zuschüsse an Jugendgruppen gem. § 12 KJHG  
Vorlage: BV/060/2015**

Ratsherrin Marianne von Garrel beantragt entsprechend des Beschlussvorschlags abzustimmen.

Einstimmig empfiehlt der Jugend-, Sport-, Kultur-, Freizeit- und Sozialausschuss dem Verwaltungsausschuss folgenden Beschluss:

**Die Richtlinien der Stadt Friesoythe zur Förderung der Jugendarbeit werden wie folgt geändert:**

**Der bisherige Absatz 3 erhält die Bezeichnung „Förderung der Jugendverbände“.**

**Die bisherigen Punkte 3a und 3b werden zusammengefasst und wie folgt geändert:**

**„Zur Förderung von Jugendgruppen nach §12 KJHG erhält der Stadtjugendring Friesoythe jährlich einen Zuschuss in Höhe von 25.000,00 €.**

**Der Stadtjugendring und die ihm angeschlossenen Jugendgruppen und –verbände richten ihre Angebote der Jugendarbeit an ihre Mitglieder und vor allem durch Ferienpassprogramme auch an junge Menschen, die nicht Mitglieder sind. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt nach Vorlage eines Verwendungsnachweises des Vorjahres.**

**TOP 5 Antrag des SV Hansa Friesoythe e. V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Erstellung einer Toranlage im Eingangsbereich des Vereinsgeländes Thüler Straße 25 C, 26169 Friesoythe  
Vorlage: BV/005/2015**

Ratsherr Heinz Kösters bittet entsprechend dem Beschlussvorschlag abzustimmen.

Der Jugend-, Sport-, Kultur-, Freizeit- und Sozialausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss einstimmig:

Zur Erstellung der Toranlage im Eingangsbereich des Vereinsgeländes Thüler Straße 25 C, 26169 Friesoythe, gewährt die Stadt Friesoythe dem SV Hansa Friesoythe e. V. einen Zuschuss in Höhe von 1.625,00 Euro (voraussichtliche Kosten 6.500,00 Euro; davon 25 % = voraussichtliche Förderung: 1.625,00 Euro). Die Auszahlung des Zuschusses soll erst nach Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2016 erfolgen.

**TOP 6 Antrag des SV Hansa Friesoythe e. V. auf Gewährung eines Zuschusses nach den Sportförderrichtlinien der Stadt Friesoythe für die Errichtung einer Flutlichtanlage auf dem Trainingsplatz B im Stadion Thüler Straße 25 C, 26169 Friesoythe  
Vorlage: BV/008/2015**

Auf Antrag von Ratsherrn Heinz Kösters empfiehlt der Jugend-, Sport-, Freizeit- und Sozialausschuss dem Verwaltungsausschuss einstimmig:

Für die Errichtung einer Flutlichtanlage auf dem Trainingsplatz B im Stadion Thüler Straße 25 C, 26169 Friesoythe, gewährt die Stadt Friesoythe dem SV Hansa Friesoythe e. V. einen Zuschuss in Höhe von 6.213,16 Euro (voraussichtliche Herstellungskosten: 24.852,63 Euro; davon 25 % = voraussichtliche Förderung: 6.213,16 Euro).

Die Auszahlung des Zuschusses soll erst nach Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2016 erfolgen.

**TOP 7     Antrag des SC Neumarkhausen e. V. auf Gewährung eines Zuschusses nach den Sportförderrichtlinien für die Sanierung des Fußbodens der Gymnastikhalle im Gebäude Neumarkhausen, An der Riede 10, 26169 Friesoythe  
Vorlage: BV/007/2015**

Ratsherr Moorkamp beantragt entsprechend des Beschlussvorschlags abzustimmen. Der Jugend-, Sport-, Kultur-, Freizeit- und Sozialausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss einstimmig:

Für die Sanierung des Fußbodens der Gymnastikhalle im Gebäude Neumarkhausen, An der Riede 10, 26169 Friesoythe, gewährt die Stadt Friesoythe dem SC Neumarkhausen e. V. einen Zuschuss in Höhe von 1.860,00 Euro (voraussichtliche Kosten der Sanierung: 9.300 Euro; davon 20 % = voraussichtliche Förderung 1.860,00 Euro).

Die Auszahlung des Zuschusses soll erst nach Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2016 erfolgen.

**TOP 8     Antrag des SV Gehlenberg-Neuvrees e. V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Errichtung eines Soccerfeldes auf dem Grundstück der Grundschule Gehlenberg, Gehlenberger Kirchstraße 2, 26169 Friesoythe  
Vorlage: BV/065/2015**

Ratsherr Moorkamp bittet entsprechend des Beschlussvorschlags abzustimmen.

Einstimmig empfiehlt der Jugend-, Sport-, Kultur-, Freizeit- und Sozialausschuss dem Verwaltungsausschuss:

**Für die Errichtung eines Soccerfeldes auf dem Grundstück der Grundschule Gehlenberg, Gehlenberger Kirchstraße 2, 26169 Friesoythe, gewährt die Stadt Friesoythe dem SV Gehlenberg-Neuvrees e. V. einen Zuschuss in Höhe von 12.363,06 Euro (voraussichtliche Kosten: 49.452,25 Euro; davon 25 % = voraussichtliche Förderung: 12.363,06 Euro). Die Stadt Friesoythe als Eigentümerin des Grundstücks erteilt ihr Einverständnis zum geplanten Vorhaben.**

**Die Auszahlung des Zuschusses soll erst nach Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2016 erfolgen. Weiterhin hat der SV Gehlenberg-Neuvrees e. V. vor Auszahlung des Zuschusses nachzuweisen, dass hierfür eine Baugenehmigung des Landkreises Cloppenburg vorliegt.**

**TOP 9     Antrag des Heimatvereins Altenoythe e. V. auf einen Zuschuss zur Neueindeckung des Schafstalls Pirgo  
Vorlage: BV/002/2015**

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt, da der Heimatverein Altenoythe e. V. seinen Antrag zurückgezogen hat.

**TOP 10    Berufung eines Plattdeutschbeauftragten - "Dei Plattdütsche"**  
**Vorlage: BV/059/2015**

Ratsherr Bischof teilt mit, dass er Peter Wiesner angesprochen, dieser aber aus zeitlichen Gründen abgelehnt hat.

Ratsherrin Poschmann fragt, ob seitens der Stadt Friesoythe versucht wurde, Personen zu gewinnen, z. B. in Theatervereinen usw.

Bürgermeister Stratmann berichtet, dass verschiedene Personen angesprochen wurden und bei zwei Personen noch auf Rückmeldung gewartet wird, ob diese das Amt übernehmen möchten.

Ratsherr Witte bittet darum, wenn diese Vorschläge nicht greifen, bei Theatervereinen nachzufragen.

Fachbereichsleiter Beckmann erklärt auf Anfrage, dass es für dieses Amt keine Beschreibung und Vorgabe gibt. Dem Plattdeutschbeauftragten sei es selber überlassen, in welchem Umfang er diese Tätigkeit ausüben möchte.

Frau Tepe weist darauf hin, dass ein Plattdeutschbeauftragter als Ansprechpartner und Multiplikator der Aktion gesehen werden kann.

Nunmehr empfiehlt der Jugend-, Sport-, Kultur-, Freizeit- und Sozialausschuss dem Verwaltungsausschuss einstimmig:

Da zur Zeit noch keine Person als Beauftragter für die plattdeutsche Sprache gefunden wurde, soll -sobald der Verwaltung ein Vorschlag für den Plattdeutschbeauftragten – „Dei Plattdütsche“ vorliegt- die weitere Beratung in den Gremien der Stadt Friesoythe erfolgen.

**TOP 11    2. Änderung der Satzung der Stadt Friesoythe über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Krippenplätzen vom 16.07.2010**  
**Vorlage: BV/028/2015**

Fachbereichsleiter Beckmann führt den Sachverhalt anhand der Vorlage aus.

Der Jugend-, Sport-, Kultur-, Freizeit- und Sozialausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss einstimmig:

Die der Vorlage beigefügte 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Krippenplätzen der Stadt Friesoythe wird hiermit beschlossen

**TOP 12    3. Änderung der Satzung der Stadt Friesoythe über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Kindergartenplätzen vom 10.05.2004**  
**Vorlage: BV/030/2015**

Der Jugend-, Sport-, Kultur-, Freizeit- und Sozialausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss einstimmig:

Die der Vorlage beigefügte 3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Kindergartenplätzen der Stadt Friesoythe wird hiermit beschlossen.

**TOP 13 Antrag der katholischen Pfarrei St. Marien Friesoythe auf Bezuschussung für die Neugestaltung des Spielplatzes und einen Fahrradständer für den Kindergarten St. Martin im Ortsteil Thüle**  
**Vorlage: BV/031/2015**

Fachbereichsleiter Walter Beckmann stellt den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage vor.

Sowohl Ratsherrin Elisabeth Poschmann, die sich die Gegebenheiten vor Ort angesehen hat, als auch Ratsherrin Marlies Preuth machen noch mal deutlich, wie dringend diese Maßnahme umgesetzt werden muss. Ratsherrin Marlies Preuth stellt den Antrag entsprechend des Beschlussvorschlages abzustimmen.

Der Jugend-, Sport-, Kultur-, Freizeit- und Sozialausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss einstimmig:

Der von der katholischen Pfarrei St. Marien Friesoythe gestellte Antrag auf Bezuschussung für die Neugestaltung des Spielplatzes und einen Fahrradständer für den Kindergarten St. Martin im Ortsteil Thüle wird hiermit genehmigt. Ein Zuschuss in Höhe von 11.559,14 € wird gewährt.

**TOP 14 Anfragen und Anregungen**

Ratsherr Heinz Bischof regt an, dem Heimatverein Altenoythe e. V. jährlich einen Betrag für verschiedene Maßnahmen zukommen zu lassen, um dessen Arbeit zu würdigen und altes Kulturgut erhalten zu können.

Bürgermeister Sven Stratmann teilt mit, dass der SV Hansa Friesoythe e. V. beabsichtigt, an der Rückwand des Jugendzentrums einen Basketballkorb anzubringen. Kosten entstehen der Stadt Friesoythe nicht. Derzeit wird geprüft, ob es Einwände dagegen gibt. Sollte dies nicht der Fall sein, wird die Maßnahme durchgeführt.

Bürgermeister Sven Stratmann informiert darüber, dass zukünftig ein Begrüßungsgeschenk (Lätzchen) für Neugeborene bei Abholung des Stammbuchs ausgehändigt werden soll. Vorschläge für die Beschriftung werden noch gesammelt.

Bürgermeister Sven Stratmann weist auf den am 14.04.2015 stattfindenden Gedenktag zur Zerstörung der Stadt Friesoythe hin. Dieser findet in Zusammenarbeit mit dem Albertus-Magnus-Gymnasium statt. Ferner hat der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge Unterstützung zugesagt.

Ratsherrin Poschmann kommt noch mal auf die Auslastung von Krippenplätzen zurück und stellt fest, dass das Weidenkörbchen in der Übersicht aufgeführt ist, das Montessori Kinderhaus dagegen nicht. Hierzu erklärt Fachbereichsleiter Walter Beckmann, dass es sich um eine private Einrichtung handelt, über die der Stadt keine Unterlagen vorliegen.

Frau Poschmann begrüßt die Errichtung des Soccerfeldes in Gehlenberg und weist darauf hin, dass eine entsprechende Anlage auch in Friesoythe im Gespräch ist. Bürgermeister Sven Stratmann teilt dazu mit, dass derzeit mehrere Varianten der Nutzung bzw. Umgestaltung der Tennis-halle abgeprüft werden.

